

den Ratsverlässen 1565/67 als Drucker geführt, druckte „bei dem schwarzen Creutz“. Er ist sonst bekannt als Lieder- und Fastnachtspieldichter (Th. Hampe in Mitt. d. Vereins f. Gesch. d. Stadt Nürnberg 27, 1928, S. 271 Anm. 1 nimmt zu Unrecht eine Verwechslung mit Ulrich Neuber an). Im Jahre 1570 war er wieder Setzer bei Valentin Neuber und verschwand im nachfolgenden Jahr aus Nürnberg. Die Zahl seiner Drucke ist gering.

53. *Dietrich Gerlach 1566–1575*, Witwe u. Erben bis 1593

gewöhnlich Gerlatz, Theodoricus Gerlatzenus, aus Aerdingen (Erding bei München), am 12. 12. 1565 Bürgerrecht, ∞ die Witwe Johann vom Bergs, wohnte auf dem Zwölfbrüderplatz, später auf dem Berg. † 17. 8. 1575. Seine Witwe Katharina führte das Geschäft in eigenem Namen und für die Erben Bergs weiter. Im Ämterbüchlein ist sie 1576 unter den Druckern und Buchführern eingetragen. Sie wurde am 12. 8. 1591 zu Grabe getragen. U. a. sind viele Musikdrucke aus dieser Offizin hervorgegangen, die von Leonhard Lechner erwähnt werden in: Monatshefte f. Musik-Geschichte 10 (1878) S. 137–143, 154–159, 164–172 u. MGG IV 1800ff.

54. *Leonhard Heußler 1570–1597*

∞ I. 26. 9. 1575 Margarethe Schwartz, II. 15. 9. 1589 Anna Mangolt, wohnte hinter St. Jakob in der Lodergasse. Er wurde beerdigt am 18. 5. 1597. H. druckte zahlreiche Lieddrucke, Neue Zeitungen u. a.

55. *Wendelin Borsch 1571–*

Buchbinder, mit der Druckadresse „auf dem neuen Bau bei der Kalkhütte“. Nach Hampe II 144 soll er lt. Ratsbeschluß vom 17. 2. 1574 bei seinem Handwerk als Buchbinder bleiben und nicht mehr drucken. Er hat nur wenige Drucke herausgebracht.

56. *Valentin Fuhrmann 1571–1604*

auch Auriga, aus Suhl in Thüringen, 1563 zum ersten Mal hier erwähnt (Hampe I 3989), mit der Druckadresse „auf St. Lorentzen Platz“, wurde am 17. 2. 1574 als 7. Drucker zugelassen (Hampe II 144), im Ämterbüchlein von 1576–1598 als Drucker erwähnt. † 1604 und beerdigt auf dem Johanniskirchhof. Er hat viele astronomische Schriften (vgl. Zinner), einige Lieddrucke und Schriften von Hans Sachs gedruckt.

57. *Alexander Philipp Dietrich 1586–1597*, Witwe bis 1605

auch Theodoricus, aus Lohr, zuerst Setzer in der Gerlach-Bergschen Offizin, ∞ 30. 1. 1586 Katharina Schmidt, Tochter der Katharina Gerlach aus ihrer ersten Ehe, und Witwe des Buchhändlers Lamprecht de Neden. Am 11. 6. des gleichen Jahres erhielt er das Bürgerrecht. Ab 1597 war er nur noch Buchhändler. Im gleichen Jahr soll er die Presse seiner Frau übergeben haben, die sie bis zu ihrem